

DIN EN 15695-2



ICS 65.060.10

Entwurf

Einsprüche bis 2015-12-23
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 15695-2:2010-07

**Landwirtschaftliche Traktoren und selbstfahrende Pflanzenschutzgeräte –
Schutz der Bedienungsperson (Fahrer) vor gefährlichen Substanzen –
Teil 2: Filter, Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche und Englische Fassung prEN 15695-2:2015**

Agricultural tractors and self-propelled sprayers –
Protection of the operator (driver) against hazardous substances –
Part 2: Filters, requirements and test methods;
German and English version prEN 15695-2:2015

Tracteurs agricoles et pulvérisateurs automoteurs –
Protection de l'opérateur (conducteur) contre les substances dangereuses –
Partie 2: Filtres, exigences et méthodes d'essai;
Version allemande et anglaise: prEN 15695-2:2015

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-10-23 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nam@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Maschinenbau (NAM), 60498 Frankfurt am Main, Postfach 71 08 64 (Hausanschrift: Lyoner Str. 18, 60528 Frankfurt am Main).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 21 Seiten

DIN-Normenausschuss Maschinenbau (NAM)

Nationales Vorwort

Dieser Norm-Entwurf enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Er beinhaltet die Deutsche Fassung der vom Technischen Komitee CEN/TC 144 „Traktoren und Land- und Forstmaschinen“ im Europäischen Komitee für Normung (CEN) ausgearbeiteten prEN 15695-2:2015.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN 15695-2 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung wurden vom Ausschuss NA 060-16-30 „Einzelthemen“ der Normengruppe Landtechnik (NLA) des DIN-Normenausschusses Maschinenbau (NAM) wahrgenommen. Vertreter der interessierten Kreise waren an der Erarbeitung beteiligt.

Die im Abschnitt 2 und den Literaturhinweisen zitierten Europäischen Normen sind als DIN EN bzw. DIN EN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.

Änderungen

Gegenüber der DIN EN 15695-2:2010-07 sind folgende Änderungen vorgenommen worden:

- a) vorwiegend redaktionelle Überarbeitung;
- b) Aktualisierung der in Bezug genommenen Normen;
- c) Aktualisierung des Anhanges ZA.

Landwirtschaftliche Traktoren und selbstfahrende Pflanzenschutzgeräte — Schutz der Bedienungsperson (Fahrer) vor gefährlichen Substanzen — Teil 2: Filter, Anforderungen und Prüfverfahren

Tracteurs agricoles et pulvérisateurs automoteurs — Protection de l'opérateur (conducteur) contre les substances dangereuses — Partie 2 : Filtres, exigences et méthodes d'essais

Agricultural tractors and self-propelled sprayers — Protection of the operator (driver) against hazardous substances — Part 2: Filters, requirements and test methods

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.7f

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Anforderungen und Prüfverfahren	6
3.1 Staubfilter	6
3.1.1 Anforderungen	6
3.1.2 Prüfverfahren	6
3.2 Aerosole	6
3.2.1 Anforderungen	6
3.2.2 Prüfverfahren	6
3.3 Gase und Dämpfe	7
3.3.1 Vorprüfung zur Schwingungs-Konditionierung	7
3.3.2 Anforderungen	7
3.3.3 Prüfverfahren	7
4 Informationen für die Benutzung	7
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG	8
Literaturhinweise	9

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 15695-2:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 144 „Traktoren und Land- und Forstmaschinen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

EN 15695, *Landwirtschaftliche Traktoren und selbstfahrende Pflanzenschutzgeräte — Schutz der Bedienungsperson (Fahrer) gegen gefährliche Substanzen* besteht aus folgenden Teilen:

- Teil 1: *Kabinen-Klassifizierung, Anforderungen und Prüfverfahren*
- Teil 2: *Filter, Anforderungen und Prüfverfahren*

Einleitung

Dieses Dokument ist eine Typ C-Norm entsprechend EN ISO 12100.

Die betroffenen Maschinen und die behandelten Gefährdungen, Gefährdungssituationen und Gefährdungsereignisse sind in dem Geltungsbereich dieser Internationalen Norm angegeben. Wenn die in dieser Typ C-Norm festgelegten Anforderungen von Anforderungen in Typ A- oder Typ B-Normen abweichen, haben im Falle von Maschinen, die entsprechend den Festlegungen dieser Typ C konstruiert und gebaut wurden, die Anforderungen dieser Typ C-Norm Vorrang vor den Festlegungen in anderen Normen.

Beim Einsatz von Pflanzenschutzgeräten oder Traktoren kann die Bedienungsperson gefährlichen Substanzen wie z. B. Staub, Aerosolen oder Dämpfen (z.B. bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln oder Düngemitteln) ausgesetzt sein. Kabinen von landwirtschaftlichen Traktoren und selbstfahrenden Pflanzenschutzgeräten bieten einen Schutz vor diesen Substanzen und können bzw. sollten dazu benutzt werden, die Belastung der Bedienungsperson in Hinblick auf Luftschadstoffe, die während landwirtschaftlichen Arbeiten entstehen, zu reduzieren.

In Hinblick auf die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (PSM) kann die Bedienungsperson folgenden Gefahren ausgesetzt sein:

- Vor dem eigentlichen Spritz- und Sprühvorgang (z. B. Handhabung von PSM-Gebinden, Befüllen des Gerätebehälters, Einstellung des Pflanzenschutzgerätes);
- Während des Spritz- und Sprühvorganges (z. B. auf dem Traktor oder dem selbstfahrenden Pflanzenschutzgerät, das mit oder ohne Kabine ausgestattet ist; bei Arbeiten an dem Pflanzenschutzgerät, wenn das Gerät im Feld eingestellt wird; beim Beseitigen von Düsenverstopfungen, usw.);
- Nach dem Spritz- und Sprühvorgang (z. B. beim Beseitigen von Restmengen, beim Reinigen des Pflanzenschutzgerätes, bei Service- und Wartungsarbeiten).

Üblicherweise werden heute folgende Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung PSA) auf den Verpackungen angegeben:

- Hautkontakt: Handschuhe, Schutzanzug, Schürze, Kopfbedeckung (mit Gesichtsschutz), Schutzhandschuhe;
- Belastung durch Einatmen: Filterhalbmaske.

Ziel dieses Dokumentes ist es, den Anwenderschutz während des Spritz- und Sprühvorganges durch die Schutzfunktion von Kabinen von selbstfahrenden Pflanzenschutzgeräten und von Traktoren bei angebauten oder gezogenen Pflanzenschutzgeräten zu verbessern. Dazu definiert diese Europäische Norm Kabinen-Kategorien, Leistungsanforderungen, Prüfverfahren und die der Bedienungsperson zur Verfügung zu stellende Information insbesondere in Hinblick auf Montage, Verwendung und Wartung.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm ist auf Filter anwendbar, die in Kabinen der Kategorien 2, 3 und 4 von landwirtschaftlichen Traktoren und selbstfahrenden Pflanzenschutzgeräten, wie in EN 15695-1 angegeben, eingebaut werden, um die Belastung der Bedienungsperson (Fahrer) durch gefährliche Substanzen bei land- und forstwirtschaftlichen Arbeiten zu begrenzen. Sie definiert Anforderungen und Prüfverfahren sowie die Information, die von dem Hersteller des Filters zur Verfügung zu stellen ist.

Dieses Dokument behandelt nicht:

- Die Belastung durch Begasungsmittel;
- Die Kabinen-Kategorie oder das Schutzniveau, die bzw. das bei einer speziellen Anwendung zu verwenden ist;
- Das tatsächliche Leistungsvermögen der Kabine beim Feldeinsatz;
- Haltbarkeit von Filtern unter praktischen Bedingungen.

Dieses Dokument ist nicht anwendbar auf Kabinen von Traktoren, die vor der Veröffentlichung als EN hergestellt wurden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden in diesem Dokument als Ganzes oder teilweise zitiert und sind für die Anwendung dieses Dokuments unabdingbar. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 143:2007, *Respiratory protective devices — Particle filters — Requirements, testing marking*

EN 1822-2:2009, *High efficiency air filters (HEPA and ULPA) — Part 2: Aerosol production measuring equipment, particle counting statistics*

EN 1822-5:2009, *High efficiency air filters (HEPA and ULPA) — Part 5: Determining the efficiency of filter element*

EN 12941:2008, *Respiratory protective devices — Powered filtering devices incorporating a helmet or a hood*

EN 14387:2008, *Respiratory protective devices — Gas filter(s) and combined filter(s) — Requirements testing, marking*

EN 15695-1:2015, *Agricultural tractors and self-propelled machinery — Protection against hazardous substances — Part 1: Cab classification, requirements and test*

ISO 12103, *Road vehicles — Test dust for filter evaluation — Part 2: Aluminium oxide test dust*

ISO 14269-4, *Tractors and self-propelled machines for agriculture and forestry — Operator enclosure environment — Part 4: Air filter element test method*